



**Team K**  
**Gruppo consiliare / Ratsfraktion**  
**Comune di Bolzano / Gemeinde Bozen**

[bolzano.bozen@team-k.eu](mailto:bolzano.bozen@team-k.eu)  
[www.team-k.eu/bolzano](http://www.team-k.eu/bolzano)

An den  
Präsidenten des Gemeinderates

An den  
Bürgermeister der Stadt Bozen

Bozen, 23. Mai 2025

### **Beschlussantrag Nr. 3/2025**

**Sparkasse Arena: Eine wirtschaftlich nachhaltigere, ganzjährige Nutzung im Sinne der Athletinnen und Athleten, auch in der eisfreien Zeit**

Sobald der HCB Südtirol Foxes seine Spielsaison beendet, wird in der „Sparkasse Arena“ – ehemals „Eiswelle“ - **die Eisanlage abgeschaltet, und das städtische Eissportstadion schließt seine Tore.** Ab diesem Zeitpunkt können die **mehr als 300 Athletinnen und Athleten**, die einem Hockey-, Eiskunstlauf-, Short-Track- oder Sledge-Hockey-Verein angehören, nicht mehr auf Eis trainieren.

Dabei reicht die derzeit **einzigste Anlage mit Standard-Eisbahn** in der Landeshauptstadt ohnehin nicht aus, um Trainingsbedingungen zu gewährleisten, die mit jenen in anderen europäischen Ländern vergleichbar sind, wo Sportlerinnen und Sportler bereits ab 10 Jahren zweimal täglich auf Eis trainieren können.

Die Tatsache, dass 2026 die **olympischen Winterspiele** in Südtirol zu Gast sind, erfordert auch ein **strategisches Nachdenken** über die Anlagen und die Förderung der lokalen Talente.

In den Sommermonaten bereiten sich die Sportvereine „**off ice**“, also abseits der Eisfläche, mit Trockentraining auf die neue Eissaison vor, was nicht selten mit logistischen Herausforderungen verbunden ist. Aber es gibt auch positive Entwicklungen, wie etwa die letztthin erfolgte Sommeröffnung der Sportanlage in der Sill für Trainingseinheiten.

Auch die **Sparkasse Arena** verfügt **nicht nur über eine Eisbahn**, sondern auch über großzügige Innen- und Außenräume (zentrale Spielfläche, Fitnessräume, offene, überdachte Bereiche), die sich für Fitness-, Spiel- und Trainingseinheiten - auch auf Rollschuhen - eignen und mit Umkleieräumen und Toiletten ausgestattet sind.

Nicht unbedeutend ist ferner die Tatsache, dass auch in der Zeit, in der die Eisbahn geschlossen ist, **Personal des Betreibers SEAB vor Ort** ist, weshalb eine ganzjährige Nutzung eine rationalere Bewirtschaftung des Stadions erlauben würde, zum Vorteil für die öffentlichen Kassen.



**Team K**  
**Gruppo consiliare / Ratsfraktion**  
**Comune di Bolzano / Gemeinde Bozen**

[bolzano.bozen@team-k.eu](mailto:bolzano.bozen@team-k.eu)  
[www.team-k.eu/bolzano](http://www.team-k.eu/bolzano)

**Vor diesem Hintergrund**  
**fordert der Gemeinderat den Bürgermeister und den gesamten Stadtrat auf:**

1. die „Sparkasse Arena“ mit wenigen Ausnahmen das ganze Jahr über geöffnet zu halten und auch in der eisfreien Zeit Trainingsflächen und Umkleidemöglichkeiten bereitzustellen;
2. die Sommernutzung mit dem Bewirtschafter SEAB abzustimmen, damit die gegebenenfalls erforderlichen Wartungsarbeiten durchgeführt werden können, und in diesem Zusammenhang sichere Wege und Trainingsbereiche auszuweisen;
3. in Abstimmung mit den Sportvereinen jeweils am Saisonende die Daten für den Beginn und das Ende der anstehenden Eissaison festzulegen, bestimmt damit die Vereine Planungssicherheit haben;
4. gemeinsam mit den Sportvereinen, die das Stadion nutzen, Konzepte für die bestmögliche Ganzjahresnutzung zu erarbeiten, den Sportvereinen die Verwendung der Fitnessräume, die heute nur von der ersten Mannschaft genutzt werden, zu ermöglichen, und weitere Innenräume bzw. überdachte Außenräume auszustatten.

**Die Gemeinderatsmitglieder**

Thomas Brancaglion (gez.)  
Matthias Cologna (gez.)  
Giuliana Dragogna (gez.)

*Übersetzung: CT*